

## Auch mit Abwasserentsorgung zur Energiewende beitragen

„Wir schaffen Klarheit“ ist die Devise der WAD und die bezieht sich nicht nur auf die leistungsgebundene, umweltgerechte und ressourcenschonende Abwasserentsorgung. Denn die WAD positioniert sich auch zur Energiewende und setzt seit Jahren sowohl auf Reduzierung des Energieverbrauchs als auch auf die Steigerung der eigenen Stromerzeugung.

Die Anstrengungen hinsichtlich höherer Energieeffizienz – nach Definition der Bundesregierung neben dem Ausbau erneuerbarer Energien eine der zwei Säulen der Energiewende – lohnt sich. Der 28. Leistungsvergleich der kommunalen Kläranlagen bestätigte der WAD in Weidensdorf diesbezüglich eine führende Kläranlage in Deutschland zu werden. Mit einem spezifischen Stromverbrauch von 22,3kWh/(E\*a) im Jahre 2015 gehört sie in den Kläranlagen der Klasse 4 (1637 ausgewertete Anlagen) zu den besten 10% in der Bundesrepublik. Rechnet man den Stromverbrauch der Zulauf-Pumpen in der Kläranlage und den Verbrauch der Verwaltungsgebäude raus, weisen nur ca. 3% der ausgewerteten Anlagen einen besseren spezifischen Stromverbrauch vor.

„Wir kommen unserem anspruchsvollen Ziel, eine energieautarke Kläranlage zu werden, immer näher. Wir sind uns bewusst, dass der Weg nicht einfach ist. Unser kleiner Beitrag zur Energiewende ist aber auch Motivation für unsere Umweltschutzarbeit.“

Weitere Kriterien für den Leistungsvergleich waren die spezifische Stromerzeugung und der Eigenversorgungsgrad. Auch hier sind die Anlagen in Weidensdorf Spitze. Bei den Kläranlagen der Klasse 4 liegt der Mittelwert aktuell bei 42% und mit 75% Eigenstromanteil gehört diese Kläranlage auch in diesem Punkt zu den besten 10% in Deutschland (Datenbasis: 639 Kläranlagen Klasse 4).

## Frist für die Förderung vollbiologischer Kleinkläranlagen endet

Nach Information der Sächsischen Aufbaubank (SAB) können die Anträge auf Gewährung eines Kleinkläranlagenzuschusses bzw. -darlehens jetzt auch direkt bei der SAB Frist während eingereicht werden. Dies wird vor allem den Antragstellern dringend empfohlen, die keinen Termin zur Abnahme der Kleinkläranlage mit der WAD bis zum 01.12.2016 vereinbaren können. Die Antragsteller tragen ab dem 01.12.2016 das Risiko für den fristgerechten Eingang des Antrags allein und werden deshalb aufgefordert, den Antrag direkt bei der SAB einzureichen. Voraussetzung für die Gewährung der Fördermittel ist jedoch die Inbetriebnahme der Kleinkläranlage bis 31.12.2016. Der Antrag auf Gewährung und Auszahlung einer Zuwendung für Kleinkläranlagen steht zum Download auf der Internetseite der SAB bzw. auf der Internetseite der WAD zur Verfügung. Grundsätzlich bleibt das Abnahmeverfahren für biologische Kleinkläranlagen wie bisher bei der WAD. Der betroffene Grundstückseigentümer zeigt die Inbetriebnahme der Kleinkläranlage bei der WAD an und vereinbart einen Termin zur Abnahme. Die Richtigkeit und Vollständigkeit des Antrags sowie der Nachweis über die Inbetriebnahme der Kleinkläranlage bis spätestens 31.12.2016 sind für die Auszahlung der Fördermittel zwingend erforderlich.

### Bitte beachten: Öffnungszeiten im Dezember

Die Verwaltung der WAD ist von Freitag, 23.12.2016 bis Freitag, 30.12.2016 geschlossen.

In Notfällen sind wir jederzeit per Telefon erreichbar: 0172-3578636.

1

*Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,*

*die zurückliegenden Monate waren für die WAD wieder ereignisreich und herausfordernd. Dabei konnten wir einige Hürden nehmen und sind im Rahmen unserer Entwicklungsstrategie ein gutes Stück vorangekommen. Die Erfahrungen der letzten Monate haben uns aber auch bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg zu einem noch effizienteren Dienstleister sind, der auch in Zukunft den wachsenden Anforderungen an Umweltschutz, Wirtschaftlichkeit und Infrastrukturbereitstellung Rechnung tragen kann. Heute gilt mein Dank nicht nur meinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und dem AZV für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, sondern auch Ihnen für Ihre Geduld bei Baumaßnahmen, Ihre Impulse und Ihr Interesse an unserer Arbeit. Ich wünsche uns allen eine besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

*Ihr Jens  
Burkersrode*



## Aktuelle Baumaßnahmen

Wirtschaftliche Abwasserentsorgung bedeutet auch Investitionen in Netzsanierung und -ausbau. Derzeit bauen wir auf 32 Baustellen für Ihre Abwasserentsorgung. Die aktuellen Baustellen finden Sie unter: [www.wad-gmbh.de](http://www.wad-gmbh.de) in der Rubrik: Hier bauen wir für Sie.

WADaktuell können Sie unter [www.wad-gmbh.de/Bürgerinfo](http://www.wad-gmbh.de/Bürgerinfo) kostenfrei als PDF abonnieren

## Das braucht man nicht jeden Tag

**Die Reinigung von Kläranlagen ist aufwändig, muss gut geplant werden und gehört eher zu den unangenehmen Aufgaben eines Abwasserentsorgers. Trotzdem lohnt sie sich, denn die erfolgreiche Reinigung der Kläranlagen Wüstenbrand und Waldenburg führte auch zur Verbesserung der Funktionalität der Belebung und damit auch zu einer Verbesserung der Wasserqualität.**

Eigentlich sind Kläranlagen auf Dauerbetrieb ausgelegt und ihre Reinigung ist keine Routinearbeit. Sie bietet sich aber an, wenn das Becken schon mal leer ist. So auch bei einer Havarie in der Kläranlage Wüstenbrand. Beim Anheben eines Belüfters kam es zu einem Seilbruch. Ein Teil des Metallseils lag im Kombibecken und ein Hochziehen des Belüfters bzw. eine richtige Positionierung waren nicht mehr möglich. Dies musste zügig behoben werden, denn eine suboptimale Luftverteilung wirkt sich schnell auf die Reinigungsqualität aus. Die Vorgehensweise wurde also schnell und detailliert geplant und mit der zuständigen unteren Wasserbehörde (Landratsamt Zwickau) abgestimmt. Nach der Schadenbeseitigung wurde dann auch eine Reinigung der Biologie beschlossen, denn viele unerlaubte Gegenstände – hier z.B. Filz – werden über die Kanalisation entsorgt. Das Bild vermittelt einen Eindruck davon. Das war für alle Beteiligten unerwartet. Nach der Reinigung des Belebungsbeckens und der anschließenden Wiederinbetriebnahme wurde innerhalb von 48 Stunden der normale stabile Betrieb erreicht. Kleinere Schwierigkeiten bei der Wiederinbetriebnahme durch Ausfall einer Rücklaufpumpe führten zu keiner Zeit zu überhöhten Einleitwerten.

Mit diesen Erfahrungen beschloss man auch die Reinigung der Anlage in der Eichlaide (knapp 20 Jahre im Betrieb), die aufgrund der für Ende 2016 geplanten Stilllegung der Kläranlage Roter Graben das Abwasser von rund 600 Einwohnern zukünftig zusätzlich klärt. Hier sollte das Kombibecken der Kläranlage für die zusätzliche Abwassermenge „fitter“ gemacht und durch eine prophylaktische Kontrolle der Anlage der weiterhin sichere Betrieb der Anlage gewährleistet werden. Es war allen Beteiligten klar, dass auch Eichlaide ein „Knochenjob“ werden würde. Doch die Befürchtungen wurden nochmals übertroffen. Denn die Reinigungsaktion musste aufgrund der begrenzten Abwasserzwischen-speicherkapazität bis Tagesende erledigt werden, was „Nachtschicht“ bedeutete. Letztendlich aber waren beide Reinigungsaktionen von Erfolg gekrönt und alle Beteiligten waren froh, dass es sich bei solchen Reinigungsarbeiten nicht um regelmäßige Routinearbeiten handelt und dass positive Ergebnisse für die Wasserqualität erzielt werden konnten.

*Liebe Bürgerinnen  
und Bürger,*

*ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Trotz einiger Turbulenzen schauen wir auf die vergangenen Monate zurück und können sagen, wir haben 2016 einiges geschafft. Und das auch durch die gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Deshalb möchte ich als Verbandsvorsitzender des AZV die Gelegenheit zum Jahresausklang nutzen und mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis bedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit und einen gesunden Start in das nächste Jahr.*

*Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Peter Dresler,  
Verbandsvorsitzender*



## AZV Termine

Die öffentliche Sitzung der Versammlung des Abwasserzweckverbandes des Lungwitztal-Steegenwiesen findet am 24.03.2017 statt. Nähere Informationen stehen dann zeitnah auf der [Homepage](#) zur Verfügung.

## Bestätigung des Wirtschafts- und Haushaltsplans

Durch die Versammlung des Abwasserzweckverbandes wurde am 02.12.2016 sowohl der Wirtschaftsplan der WAD GmbH als auch der Haushaltsentwurf des AZV, jeweils für das Jahr 2017, einstimmig bestätigt. Dies ermöglicht die weitere Umsetzung der im ABK vorgesehenen Investitionsmaßnahmen.

### Impressum

West-sächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH  
An der Muldenaue 10 | 08373 Weidensdorf

### Vertreten durch:

Jens Burkensrode (Geschäftsführung), Mario Mensinger (Prokurist) und Heike Schröder (Prokuristin)

### Kontakt:

Telefon: 03763-7897-0 | Telefax: 03763-7897-71 | E-Mail: wad@wad-gmbh.de  
Registereintrag: Eintragung im Handelsregister, Registergericht: Amtsgericht Chemnitz  
Registernummer: 14991  
Aufsichtsbehörde des AZV: Landesdirektion Sachsen  
Redaktion: Julia Siegel | Telefon: 03763-789738 | E-Mail: julia.siegel@azv-ls.de